

Die Tätigkeit des Statuzzeichneten für die *Monumenta Germaniae Historica* während des Berichtsjahres 1904 auf 1905 galt vornehmlich der Drucklegung der ersten Hälfte des zweiten Concilienbandes. Er umfaßt die Akten der fränkischen Concilien in den Jahren 742 - 816. Während der Gehilenszeit Professor Dr. Kehr die Textgestaltung der römischen Synode von 781 beisteuerte, begleitete Herr Professor Dr. Kehr, nur die Drucklegung mit seinen mir zu lebhaftem Danke verpflichtenden Ratschlägen und Mitteilungen namentlich des Apparats der Anmerkungen; Herr Dr. M. Kramer las sie dann, in gewohnter Weise einer Korrektur aller Bogen. Der Band wurde im Dezember 1904 ausgegeben.

Das Manuskript des zweiten Halbbandes ist druckfertig, aber ich muß noch in Erwägung ziehen, inwieweit es etwas entlastet werden kann, um den ganzen Band nicht zu handlich werden zu lassen. Die Masse des auszunehmenden Materials hat sich durch die von Herrn Professor Dr. M. Taegl gefundene und von mir im *Neuen Archiv* XXX, 2 vorläufig veröffentlichte Fälschung noch vermehrt, so daß ich beabsichtige, vor allem das druckreif gestaltete Apologeticum Ebonis und die Narratio clericorum Remensium vorläufig auszumergen. Vor Wiederaufnahme des Drucks möchte ich darüber mit Herrn Prof. Kummer eine abschließende Festlegung des weiteren Arbeitsplanes verabreden dürfen.

Greifswald 1905 April 3.

Gehorsamt  
Dr. Albert Weisinger  
Privatdozent an der Universität.